



Das Wichtigste in Kürze

- Positives makroökonomisches Bild bleibt weiterhin bestehen, doch mögliche Wachstumsdelle im Aufschwung
- Mit der US-Berichtssaison dürften Aktienanleger wieder verstärkt auf die fundamentale Gewinnentwicklung fokussieren
- Eine mögliche kurzfristige Rally im US-Dollar könnte zur Reduktion von Positionen genutzt werden

Möglicher Handelskonflikt und geopolitische Spannungen erhöhen die Unsicherheit

Die makroökonomischen Daten zeichnen weiterhin ein freundliches Bild des globalen Wirtschaftsumfelds, wobei eine Konsolidierung gewisser Vorlaufindikatoren auf hohem Niveau zu beobachten ist. Ob es sich in den entwickelten Ländern um eine temporäre Wachstumsdelle im Aufschwung handelt, werden die kommenden Monate zeigen. Genau in dieser Phase kommt nun die Gefahr eines möglichen globalen Handelskonfliktes – mit aus heutiger Sicht unbekanntem Ausgang – auf das Parkett. Fakt ist, dass solcherlei Konfrontationen selten Gewinner hervorbringen und das globale BIP-Wachstum negativ beeinflussen dürften. Wir gehen derzeit nicht von einer Eskalation der Situation aus, sondern lediglich von politischen Manövern, um sich eine bessere Position in etwaigen Verhandlungen zu sichern. Die geopolitischen Spannungen, im Speziellen die neuerlichen Sanktionen gegen Russland, erhöhen zudem die Unsicherheit. Diese Faktoren dürften die Märkte kurzfristig beeinflussen und die Volatilität hoch halten. Auf Stufe Vermögensallokation bleiben wir bei unserer positiven Haltung gegenüber der Anlagekategorie Aktien. Aufgrund der erwarteten soliden Unternehmenszahlen bieten Aktien im derzeitigen spätzyklischen Wirtschaftsumfeld nach wie vor Renditepotenzial, obschon der Gegenwind für einzelne Bereiche stärker geworden ist. Zudem bergen die überfällige Normalisierung der Notenbankpolitik sowie ein mögliches Anziehen der Inflation, vor allem in den USA, zusätzliches Belastungspotenzial für Aktien. Gleichzeitig bestätigen wir das Untergewicht in den Bereichen Anleihen und Alternativen Anlagen. Die Liquidität bleibt gegenüber der strategischen Allokation übergewichtet, um eine möglichst hohe Flexibilität zu bewahren.

Grafik 1: Generische taktische Vermögensallokation LGT Private Banking Europe (11.04.2018)

Anlageklassen	SAA	Untergewicht				Strategische (SAA) vs Taktische Allokation (TAA) in USD				Übergewicht		TAA		
	USD	-8%	-6%	-4%	-2%	+2%	+4%	+6%	+8%	USD	EUR	CHF		
Aktien														
Aktien USA	20.0%									20.0%	15.0%	15.0%		
Aktien Europa	6.0%					■	■	■	■	8.0%	11.0%	7.0%		
Aktien UK	3.0%				■	■	■	■	■	0.0%	1.0%	0.0%		
Aktien Schweiz	1.0%					■	■	■	■	3.0%	4.0%	9.0%		
Aktien Japan	4.0%									4.0%	4.0%	4.0%		
Asien-Pazifik ex Japan	3.0%									3.0%	3.0%	3.0%		
Aktien Schwellenländer	6.0%					■	■	■	■	8.0%	8.0%	8.0%		
Total Aktien	43.0%					■	■	■	■	46.0%	46.0%	46.0%		
Anleihen														
Staatsanleihen	6.0%				■	■	■	■	■	3.0%	3.0%	0.0%		
Inflationsgeschützte Anleihen	6.0%									6.0%	6.0%	5.0%		
Investment Grade Anleihen	12.0%									12.0%	12.0%	16.0%		
High-Yield Anleihen	6.0%		■	■	■	■	■	■	■	0.0%	0.0%	0.0%		
Nachrangige Anleihen	0.0%								■	3.0%	3.0%	3.0%		
Anleihen Schwellenländer	6.0%					■	■	■	■	8.0%	8.0%	8.0%		
Total Anleihen	36.0%					■	■	■	■	32.0%	32.0%	32.0%		
Alternative Anlagen														
Hedge Funds	7.0%									6.0%	6.0%	6.0%		
Listed Private Equity	2.0%				■	■	■	■	■	0.0%	0.0%	0.0%		
Immobilien	3.0%									3.0%	3.0%	3.0%		
Insurance-linked Anleihen	3.0%					■	■	■	■	4.0%	4.0%	4.0%		
Rohstoffe	2.0%									2.0%	2.0%	2.0%		
Edelmetalle	2.0%									2.0%	2.0%	2.0%		
Total Alternative Anlagen	19.0%					■	■	■	■	17.0%	17.0%	17.0%		
Cash	2.0%								■	5.0%	5.0%	5.0%		
Währungen														
USD	86.5%		■	■	■	■	■	■	■	80.5%	10.0%	10.0%		
EUR	0.0%									0.0%	70.1%	0.0%		
CHF	0.0%									0.0%	0.0%	70.7%		
JPY	0.0%								■	2.0%	2.0%	2.0%		
Andere (inkl. EM)	13.5%								■	17.5%	17.9%	17.3%		

Quelle: LGT Investment Services Europe *alle Berechnungen basieren auf einem «Ausgewogen»-Portfolio in USD inkl. Alternative Anlagen. Für EUR und CHF weichen Subklassen ab; die Über- und Untergewichtungen gelten analog.

Grafik 2: Aktuelle Präferenzen in der Vermögensallokation

Nächste Sitzung: 14.05.2018

	Was wir mögen	Was wir nicht mögen
Aktien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Europäische Aktien ▪ Schweizer Aktien ▪ Schwellenländer Aktien 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Britische Aktien
Anleihen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tiefe Duration ▪ Schwellenländer-Anleihen in lokaler Währung ▪ Nachrangige Anleihen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Staatsanleihen ▪ Hochverzinsliche Anleihen
Alternative Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Versicherungsbasierte Anleihen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Listed Private Equity
Währungen		

Quelle: LGT Investment Services Europe

Aktien: US-Unternehmenszahlen im Fokus

Derzeit ist der Fokus der Aktienmarktteilnehmer stark politisch geprägt. Die anstehende Berichtssaison der US-Firmen könnte die Aufmerksamkeit jedoch wieder verstärkt auf die fundamentale Gewinnentwicklungen lenken. Die verabschiedete US-Unternehmenssteuerreform hatte einen substanziellen positiven Einfluss auf die Umsatz- sowie Gewinnsschätzungen. Mit der bevorstehenden Quartalsberichtsperiode sind nun bald die Tage der Wahrheit gekommen, während denen die Unternehmen nicht nur Rechenschaft über das erste Quartal ablegen, sondern auch eine klare Richtlinie für das zweite Quartal sowie den Rest des Jahres 2018 vorgeben müssen. Vor diesem Hintergrund erwarten wir grössere Kursausschläge, wobei negative Überraschungen eher zu stärkeren Kursabschlägen führen dürften, als dass positive Zahlen ein Kursfeuerwerk auslösen. Insgesamt bleiben wir bei unserer positiven Einschätzung für Aktien, gehen aber für die nächsten Monate von einer Konsolidierung des Kursanstiegs der letzten Jahre aus. Deshalb empfehlen wir ein antizyklisches Verhalten, demgemäss wir in schwächeren Phasen zum Aufbau von Positionen raten und somit Risiken erhöhen möchten. Nach stärkeren Phasen sollten aber auch Gewinne zu Gunsten von Bargeldbeständen realisiert werden, um die Flexibilität auf Stufe Vermögensallokation zu erhöhen. Innerhalb der Aktienquote bleiben Europa sowie die Schweiz und Schwellenländer unsere bevorzugten Regionen.

Anleihen: Konsolidierung nach erstem Renditeanstieg

Die Zutaten für einen weiteren Anstieg der US-Zinsen entlang der gesamten Zinskurve sind gegeben. Nachdem der US-Arbeitsmarkt sich seit geraumer Zeit auf einem Niveau der Vollbeschäftigung befindet und somit der Anstieg der Lohninflation beginnen dürfte, hat sich nun auch die Output-Lücke zwischen effektivem und potenziellen BIP-Wachstum geschlossen. Auch hier werden die knappen Kapazitäten mittelfristig für Preissteigerungsdruck sorgen. Nun kommt mit einer möglichen Eskalation des Handelskonflikts noch ein weiterer Faktor hinzu, der für einen Auftrieb der Inflationsrate und somit der Zinsen am langen Ende sorgen könnte. Rein volkswirtschaftlich betrachtet sind Strafzölle und Importbeschränkungen inflationär und dürften somit den Zinsanstieg weiter beschleunigen. Wir bevorzugen eine kurze Restlaufzeit, da die US-Zinskurve äusserst flach ist und der Anleger für eine längere Duration keine adäquate Entschädigung erhält. Weiterhin sehen wir Potenzial bei nachrangigen Papieren sowie Schwellenländeranleihen.

Währungen: Mögliche kurzfristige Rally im US-Dollar zur Reduktion von Positionen nutzen

Der US-Dollar befindet sich seit fast zwei Monaten in einer klassischen Konsolidierungsphase nach der starken Abwertung im vergangenen Kalenderjahr. Kurzfristig kann es zu einer Gegenbewegung des Greenbacks kommen, aber mittel- bis langfristig sind die Vorzeichen für die US-Währung weiter negativ. Die politische Unsicherheit, das Säbelrasseln im Handelskonflikt sowie das enorme Handelsbilanzdefizit der Amerikaner lasten wie ein Zementklotz auf dem US-Dollar. Nach dem jüngsten Fiskalimpuls und weiteren geplanten Infrastrukturausgaben der US-Regierung steht mittelfristig sicherlich auch die nachhaltige Finanzierbarkeit dieses riesigen Schuldenberges zur Diskussion. Einzig eine deutliche globale Wirtschaftsabschwächung – was nicht unserem Hauptszenario entspricht – würde dem US-Dollar Auftrieb verleihen. Dagegen genießt der japanische Yen weiterhin eine relative Attraktivität: Bei Kursen über 110 Yen gegenüber dem US-Dollar würden wir unsere Position tendenziell weiter erhöhen.

Für eine entsprechende Beratung oder weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren LGT Kundenberater.

Autor: Thomas Wille, Head Investment Strategy; Editor: Natija Dolic, Investment Writer

Allgemeine Risikohinweise

Diese Publikation dient ausschliesslich zu Ihrer Information und stellt kein Angebot, keine Offerte oder Aufforderung zur Offertenstellung und kein öffentliches Inserat zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Diese Publikation ist nur für den Empfänger bestimmt und darf nicht an Dritte weitergeleitet werden. Der Inhalt dieser Publikation ist von unseren Mitarbeitern verfasst und beruht auf Informationsquellen, welche wir als zuverlässig erachten. Wir können aber keine Zusicherung oder Garantie für dessen Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität abgeben. Die Umstände und Grundlagen, die Gegenstand der in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind, können sich jederzeit ändern. Einmal publizierte Informationen sind daher nicht so zu interpretieren, dass sich seit ihrer Publikation die Verhältnisse nicht geändert haben oder die Informationen immer noch aktuell seien. Die Informationen in dieser Publikation stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen alleine aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheidungen getroffen werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen. Anleger sollten sich bewusst sein, dass der Wert von Anlagen sowohl steigen als auch fallen kann. Eine positive Performance in der Vergangenheit ist daher keine Garantie für eine positive Performance in der Zukunft. Ausserdem unterliegen Anlagen in Fremdwährungen Devisenschwankungen. Wir schliessen uneingeschränkt jede Haftung für Verluste bzw. Schäden jedweder Art aus – sei es für direkte, indirekte oder Folgeschäden –, die sich aus der Verwendung dieser Publikation ergeben sollten. Diese Publikation ist nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterstehen, die die Verteilung dieser Publikation verbietet oder von einer Bewilligung abhängig macht. Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, müssen sich daher über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Den mit der Erstellung dieser Publikation betrauten Personen ist es, im Rahmen interner Richtlinien, freigestellt, den in dieser Publikation erwähnten Titel zu kaufen, zu halten und zu verkaufen.

Risikohinweise zu den Einzelaktien-/Einzelbondempfehlungen

Verantwortlichkeiten

Für die Erstellung verantwortlich: LGT Bank (Schweiz) AG, Glärnischstrasse 36, CH-8027 Zürich, Schweiz. Zuständige Aufsichtsbehörde: Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, CH-3003 Bern, Schweiz. Für die Weitergabe i.S.v. Art. 8 FinMV verantwortlich: LGT Bank AG, Herrengasse 12, FL-9490 Vaduz. Zuständige Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Landstrasse 109, Postfach 279, FL-9490 Vaduz. Für die Weitergabe i.S. der «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) verantwortlich: LGT Bank (Schweiz) AG, Lange Gasse 15, CH-4002 Basel. Zuständige Aufsichtsbehörde: Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, CH-3003 Bern, Schweiz. Für die Weitergabe i.S.v. § 48f BörseG und dem Rundschreiben zu Finanzanalyse im Zusammenhang mit der Auslegung von § 48f BörseG verantwortlich: LGT Bank AG, Zweigniederlassung Österreich, Bankgasse 9, A-1010 Wien. Zuständige Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Landstrasse 109, Postfach 279, FL-9490 Vaduz; Finanzmarktaufsicht Österreich (FMA), Otto-Wagner-Platz 5, A-1090 Wien.

Vorkkehrungen zur Vermeidung und Behandlung von Interessenkonflikten

Mitarbeiter der LGT Capital Partners AG, Pfäffikon, der LGT Bank AG, Vaduz, der LGT Bank (Schweiz) AG sowie der LGT Bank AG, Zweigniederlassung Österreich, die für die Erstellung und/oder Weitergabe von Finanzanalysen verantwortlich sind, unterliegen den jeweils geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Regelungen. Insbesondere wurden Massnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten ergriffen (z.B. Kontrolle des Informationsaustausches mit anderen Mitarbeitern, Un-abhängigkeit der Vergütung der betroffenen Mitarbeiter, Verhinderung der Einflussnahme auf diese Mitarbeiter, Einhaltung der Vorgaben für Mitarbeitergeschäfte usw.). Darüber hinaus ist die Behandlung von Finanzanalysen in einer internen, gruppenweit gültigen Weisung der LGT Group Foundation, Vaduz, geregelt. Die Einhaltung der Regelungen und Organisationsanweisungen wird von Compliance-Beauftragten überwacht.

Hinweis Analysehistorie

Falls diese Analyse vor ihrer Weitergabe oder Veröffentlichung allfälligen, in der Publikation erwähnten Emittenten zugänglich gemacht wurde, erfolgte nach der Rückmeldung des Emittenten keine Kurs- oder Ratingänderung. Wichtige Hinweise finden sich für Liechtenstein in den Artikeln 3 bis 6 der FinMV, für die Schweiz in der «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der SBVg, für Österreich in § 48 BörseG, den österreichischen Analysegrundsätzen der Österreichischen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (ÖVFA) und der Austrian Society of Investment Professionals (ASIP) und dem Standard Compliance Code der österreichischen Kreditwirtschaft.

Wesentliche Informationsquellen

Unsere Analysen basieren auf öffentlich zugänglichen Informationen, die wir für zuverlässig halten. Für die Erstellung der Analyse wurden Veröffentlichungen in- und ausländischer Medien und Informationsdienste (z.B. Reuters, Bloomberg, VWD usw.), Wirtschaftspressen, Fachpressen, Statistiken, Ratingagenturen sowie Angaben der Emittenten der analysierten Werte genutzt, primär über Internet, aber auch schriftlich oder per Telefon. Andererseits beziehen wir Informationen von Investmentbanken (Sell-Side Research respektive Primär-Recherche).

Hinweis Bewertungskurse

Bei den in der Analyse verwendeten Kursen handelt es sich im Normalfall um durch die Nachrichtenagenturen Reuters und/oder Bloomberg gelieferten Aktienkurse zum Börsenschluss der Heimatbörse des analysierten Wertpapiers oder dem entsprechenden Haupthandelsplatzes dieses Wertpapiers an der jeweiligen lokalen Börse am Vorabend des Erstellungstages, falls nicht anders angegeben oder vermerkt.

Erläuterung der Anlageempfehlungen Aktien

Wir verfolgen einen «Hybridansatz» (interne, fundamentale Analyse kombiniert mit dem externen, rein quantitativen Analy-setool «theScreener»). TheScreener stützt sich auf rein quantitative – d.h. erchenbare – Grössen, wie zum Beispiel (aber nicht abschliessend) Gewinnrevisionen der letzten Wochen, Bewertung der Aktie relativ zur Historie und zur Vergleichsgruppe, technischer Trend, relative Entwicklung zum Markt usw. Die Aktieneinschätzung der Aktienanalysten, welche überwiegend auf einer qualitativen Analyse besteht, muss nicht mit jenen von theScreener übereinstimmen. Für die Gesamtbeurteilung übersteuert die Aktieneinschätzung der Aktienanalysten diejenige von theScreener. LGT Bank (Schweiz) AG gliedert ihre Analyseempfehlungen in fünf Bewertungsstufen (Ratings) auf: Bei einer Empfehlung «Kaufen» erwarten wir eine relative Outperformance gegenüber deren Sektor. Es können ausschliesslich Aktien, die einer internen, fundamentalen Analyse unterzogen wurden, mit «Kaufen» eingestuft werden. Die Empfehlung «Attraktiv» wird für Aktien verwendet, die ausschliesslich von theScreener – ohne eigene Fundamentalanalyse – mit «leicht positiv» oder «positiv» eingestuft werden. Es wird eine moderate relative Outperformance gegen den Index erwartet. Für Werte, welche wir mit «Halten» einstufen, rechnen wir mit einer Performance, welche weitgehend der Entwicklung des Sektors entspricht. Dies kann einerseits Aktien enthalten, für die eine fundamentale Analyse vorgenommen wurde, wie auch solche, welche theScreener mit «neutral» gegenüber dem Index beurteilt. Die Empfehlung «Unattraktiv» wird für Aktien verwendet, welche ausschliesslich von theScreener – ohne eigene Fundamentalanalyse – mit «leicht negativ» eingestuft werden. Es wird eine moderate relative Underperformance gegen den Index erwartet. Die Empfehlung «Verkaufen» dagegen basiert auf der Erwartung einer relativen Underperformance gegenüber deren Sektor. Dies kann einerseits Aktien enthalten, die wir aus fundamentalen Gründen zu «Verkaufen» empfehlen, wie auch solche, welche theScreener mit «negativ» gegenüber dem Index beurteilt. Die Ratings reflektieren also immer eine relative Sicht gegenüber deren Sektor respektive spezifizierten Index. Die Risikoeinschätzung basiert auf der individuellen Beurteilung des Analysten (z.B. erachten wir das Risiko als «hoch» bei illiquiden Aktien, hoch verschuldeten Unternehmen oder Aktien aus Entwicklungsländern usw.).

Hinweis Bewertungsgrundlagen Aktien: Bei den von LGT Bank (Schweiz) AG erstellten Analysen handelt es sich hauptsächlich um Sekundär-Recherche, die auf fundamentaler und quantitativer Analyse basiert. Dabei kommen allgemein bekannte Bewertungsmethoden (Bewertungsmultiplikatoren, Renditezahlen, Branchenvergleiche, historische Bewertungsvergleiche usw.) zum Einsatz. Die Prognosen für die quantitative Analyse werden anhand von mathematisch-statistischen Verfahren erstellt (vgl. oben stehende Ausführungen zum Analysetool «theScreener»). Volkswirtschaftliche Faktoren wie Zinsen, Währungen, Rohstoffpreise und konjunkturelle Annahmen fliessen in die Gesamtbeurteilung mit ein. Darüber hinaus beeinflussen Marktstimmungen die Bewertungen von Unternehmen. Zudem basieren viele der Ansätze auf Schätzungen respektive Erwartungen, die sich je nach industriespezifischen Entwicklungen schnell und ohne Vorwarnung ändern können. Somit können sich auch die aus den Analysen abgeleiteten Empfehlungen entsprechend ändern. Die Anlageurteile beziehen sich grundsätzlich auf einen Zeitraum von sechs bis 12 Monaten. Sie sind jedoch ebenfalls den Marktbedingungen unterworfen und stellen eine Momentaufnahme dar. Sie können schneller oder langsamer erreicht werden oder aber nach oben oder unten revidiert werden.

Erläuterung der Anlageempfehlungen Bonds

Für unsere Empfehlungen setzen wir sowohl qualitative als auch quantitative Methoden ein, welche im Sektor-/Qualitätsvergleich bei entsprechenden Laufzeiten relativ zu interpretieren sind. Empfehlungen auf «Kaufen» und «Verkaufen» erfordern eine qualitative interne Analystenmeinung, wobei wir sowohl historische wie auch hochgerechnete Finanzergebnisse und Bonitätskennzahlen sowie vergangene und antizipierte gesellschafts- und sektorspezifische Beobachtungen und Trends miteinbeziehen. Wir empfehlen einen Titel auf «Kaufen», wenn wir eine starke relative Outperformance im Sektor-/Qualitätsvergleich bei entsprechenden Laufzeiten erwarten und auf «Verkaufen», wenn wir eine starke relative Underperformance im Sektor-/Qualitätsvergleich bei entsprechenden Laufzeiten erwarten. Die Empfehlungen «Attraktiv», «Halten» und «Unattraktiv» können auch auf einen rein quantitativen Ansatz zurückgeführt werden, welcher den Marktpreis des Kreditrisikos, Bewertung von Aktien und assoziierten Instrumenten, den

Verschuldungsgrad des Unternehmens, die Haftungsstruktur, die Grösse sowie Rating miteinbeziehen. Als «Attraktiv» empfehlen wir einen Titel, wenn wir eine relative Outperformance im Sektor-/Qualitätsvergleich bei vergleichbaren Laufzeiten erwarten und als «Halten» bei Erwartung einer durchschnittlichen Performance im Sektor-/Qualitätsvergleich bei entsprechenden Laufzeiten. Die Empfehlung «Unattraktiv» lässt auf eine relative Underperformance im Sektor-/Qualitätsvergleich bei entsprechenden Laufzeiten schliessen.

Diese Publikation stellt weder einen Prospekt, noch einen Emissions- oder Kotierungsprospekt oder sonstigen Prospekt dar. Die Publikation stellt auch keine Offertenstellung zur Zeichnung oder anderer Transaktion oder Verpflichtung dar.

Definition der S&P und Moody's Rating Kategorien auf welche wir uns abstützen:

AAA/Aaa: Schuldner höchster Bonität, Ausfallrisiko auch längerfristig so gut wie vernachlässigbar

AA/Aa: Sichere Anlage, Ausfallrisiko so gut wie vernachlässigbar, längerfristig aber etwas schwerer einzuschätzen

A: Sichere Anlage, sofern keine unvorhergesehenen Ereignisse die Gesamtwirtschaft oder die Branche beeinträchtigen

BBB/Baa: Durchschnittlich gute Anlage. Bei Verschlechterung der Gesamtwirtschaft ist aber mit Problemen zu rechnen

BB/Ba: Spekulative Anlage. Bei Verschlechterung der Lage ist mit Ausfällen zu rechnen

B: Hochspekulative Anlage. Bei Verschlechterung der Lage sind Ausfälle wahrscheinlich

Für weitere Informationen zum Analyseansatz für Bonds kontaktieren Sie Ihren LGT Kundenberater bzw. Ihre nächste LGT Gruppen Gesellschaft.

Risikohinweise zu den Fondsempfehlungen

Es besteht keine Garantie für die Aktualität der Publikationen und Informationen. Anlageentscheide sollten daher stets unter Berücksichtigung des aktuellen Prospekts und/oder der vollständigen Dokumentation sowie Publikation des Dritten/Fondsemitenten (insbesondere der wesentlichen Anlegerinformationen) und unter Beizug einer Fachperson erfolgen. Die vorliegende Fondsempfehlung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen. Die «Richtlinie zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung findet auf die vorliegende Empfehlung keine Anwendung. Es handelt sich nicht um eine Finanzanalyse im Sinne der liechtensteinischen Finanzanalyse-Marktmissbrauchs-Verordnung. Hinsichtlich der empfohlenen Fonds unterliegen LGT Bank (Schweiz) AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen keinem Verbot des Handels vor Veröffentlichung von Finanzanalysen. Die Analyse kann Grundlage der eigenen Anlageentscheidungen der LGT Bank (Schweiz) AG und/oder mit ihr verbundener Unternehmen sein. Es ist möglich, dass LGT Bank (Schweiz) AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen von den Emittenten der hier behandelten Fonds Retrozessionen erhalten.

Österreich: Anlageentscheide sollten nur auf Grundlage des aktuellen KIID sowie gültigen Prospekts jeweils unter Beizug einer Fachperson getroffen werden. Alle ausgewählten Drittfonds durchlaufen vor der Aufnahme auf den LGT FundGuide einen gründlichen quantitativen und qualitativen Analyseprozess. Ebenso unterstehen ausgewählte Drittfonds einem kontinuierlichen Monitoringprozess. Österreich: Anlageentscheide sollten nur auf Grundlage des aktuellen KIID sowie gültigen Prospekts jeweils unter Beizug einer Fachperson getroffen werden.

Länderspezifische Hinweise

LGT Fonds: Der aktuelle vollständige Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die jeweiligen Geschäfts- und Halbjahresberichte können am Sitz der Fondsleitung sowie bei den folgenden Stellen kostenlos bezogen werden: Liechtenstein: LGT Bank AG, Herrengasse 12, FL-9490 Vaduz sowie elektronisch unter www.lafv.li; Vertreterin für die Schweiz: LGT Capital Partners AG, Schützenstrasse 6, CH-8808 Pfäffikon; Hauptvertriebsträgerin und Zahlstelle für die Schweiz: LGT Bank (Schweiz) AG, Lange Gasse 15, CH-4002 Basel; Zahlstelle in Österreich: Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien.

Risikohinweise zu Empfehlungen bezüglich strukturierte Produkte

Die vorliegende Empfehlung wurde von LGT und nicht von einer unabhängigen Finanzanalyseabteilung erstellt und genügt daher nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen. Die «Richtlinie zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung findet auf die vorliegenden Empfehlungen keine Anwendung. Investitionen in strukturierte Produkte sind mit verschiedenartigen Risiken verbunden. Investitionsentscheide sollten daher nur auf Grundlage des gültigen Prospekts oder der vollständigen Dokumentation jeweils unter Beizug einer Fachperson getroffen werden. Es handelt sich nicht um eine Finanzanalyse im Sinne der liechtensteinischen Finanzanalyse-Marktmissbrauchs-Verordnung.

Risikohinweise im Zusammenhang mit Fremdwährungen

Informationen zu Fremdwährungen wurden durch die LGT Bank (Schweiz) AG und nicht von einer unabhängigen Finanzanalyseabteilung erstellt. Prognosen, Beobachtungen sowie Kursinformationen können jederzeitigen Änderungen unterworfen sein. Garantie auf Vollständigkeit der Informationen besteht daher nicht. Anlageentscheide sind daher unter Berücksichtigung der persönlichen Risikofähigkeit und im Gesamtkontext des Portfolios zu treffen. Die «Richtlinie zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung findet auf Währungsanalysen keine Anwendung. Es handelt sich nicht um eine Finanzanalyse im Sinne der liechtensteinischen Finanzanalyse-Marktmissbrauchs-Verordnung.

Risikohinweise zum LGT Sustainability Rating

Zur Ermittlung des LGT Sustainability Ratings werden die den Anlageinstrumenten zugrundeliegenden Unternehmen, Länder und supranationalen Organisationen nach von der LGT definierten Kriterien aus den Bereichen Umwelt (E), Soziales (S) und Corporate Governance (G) bewertet. Dabei fließen unternehmens- und länderspezifische Nachhaltigkeitsdaten (Rohdaten) externer Datenanbieter ein. Das Ergebnis des LGT Sustainability Ratings stützt sich auf von der LGT festgelegten Kriterien und Berechnungsmethoden und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität. Das LGT Sustainability Rating wird von der LGT nicht begründet. Jegliche Haftung der LGT ist ausgeschlossen. Das LGT Sustainability Rating stellt keine Beratung, kein Angebot, keine Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung, keine Entscheidungsgrundlage und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten sowie keine Werbung für Produkte oder Dienstleistungen dar. Die Beratung durch eine qualifizierte Fachperson vor Anlageentscheid wird empfohlen. Investitionen können Schwankungen unterliegen. Ein hohes LGT Sustainability Rating und ein hoher ESG Score garantieren keine gute oder bessere Performance des Anlageinstruments oder sonstiger Produkte, insbesondere auch im Vergleich zu einem Investment mit tieferem LGT Sustainability Rating. Das LGT Sustainability Rating ist strikt von anderen Analysen und Einschätzungen zu trennen.

Risikohinweis zu US-Vermögenswerten

Dieser Anlagevorschlag kann US-Vermögenswerte, welche als in den USA gelegenes Vermögen angesehen werden (sog. «US-situs assets») beinhalten, welche US-Nachlasssteuerfolgen haben können. Dies bedeutet zum Beispiel, dass der Nachlass eines ausserhalb der USA wohnhaften und verstorbenen Erblassers ohne US-Nationalität gegenüber dem US-Fiskus steuerpflichtig werden kann. Abgesehen von einem Höchstbetrag können Nicht-US Personen in den Genuss von Steuerbefreiungen und – reduktionen gelangen, wenn sie berechtigt sind, von einem Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) zu profitieren, welches derartige Erleichterungen vorsieht. Die LGT empfiehlt Kunden für weitere Informationen über die US-Nachlasssteuer sowie die damit verbundenen Melde- und Steuerpflichten in den USA einen qualifizierten Steuerberater beizuziehen. Es erfolgt keine automatische Meldung durch die LGT an die US Steuerbehörde, den Internal Revenue Service (IRS).

Information bezüglich der LGT (Middle East) Ltd.

Sollte diese Publikation durch LGT (Middle East) Ltd. ausgehändigt worden sein, richten sich entsprechende Anlagen oder Dienstleistungen nur an professionelle Anleger gemäss der Definition der Dubai Financial Services Authority DFSA. LGT (Middle East) Ltd. mit Sitz im Dubai International Financial Centre (registriert unter der Nr. 1308) untersteht der Aufsicht der DFSA. LGT (Middle East) Ltd. erbringt Finanzdienstleistungen nur im Rahmen der aktuellen DFSA Lizenz. Sitz der Gesellschaft: The Gate Building (West), Level 2, Dubai International Financial Centre, P.O. Box 506793, Dubai, United Arab Emirates.

Impressum:

Private Banking Europe Investment Committee

Stimmberechtigte Mitglieder:

Thomas Wille (Host), Head Investment Strategy & Communication; Oyvind Furustol, Head Investment Services Europe; Maurice Jiszda, Head Fixed Income; Georg Ruzicka, Head Equities; Ralph Weber, Head Portfolio Management Geneva; Jürgen Lukasser, Head Portfolio Management Vienna; Fabian Studer, Active Portfolio Advisory